



Fieber bei Kindern und Jugendlichen

Liebe Eltern!

Fieber ist manchmal beängstigend, vor allem, wenn das Kind noch sehr klein ist. Fieber wird jedoch nicht als vorrangig behandlungsbedürftiges Symptom betrachtet, sondern als normale und hilfreiche **Abwehrreaktion des Immunsystems** auf Krankheitserreger.

Was ist Fieber?

- Ab einer Körpertemperatur von **38,5 °C** bei Kindern und Jugendlichen.
- Bei Kindern unter 3 Monaten gilt bereits eine Temperatur ab 38,0 °C (rektal gemessen) als Fieber.



Wie misst man Fieber richtig?

- **Unter 1 Jahr:** im Po mit einem Digitalthermometer, dessen Spitze gleitfähig gemacht wurde (z. B. mit Vaseline).
- **Ältere Kinder:** im Ohr mit einem Ohrthermometer.
- **Jugendliche:** zusätzlich unter der Zunge mit einem Digitalthermometer.

Entscheidend ist nicht allein der Temperaturwert, sondern vor allem der Allgemeinzustand und mögliche **Warnzeichen**.

Warnzeichen – wann Sie sofort zum Arzt gehen sollten

Kinder unter 3 Monaten mit 38 °C,
im Popo gemessen

- Bewusstseinsstörungen (das Kind ist benommen, orientierungslos, nicht ansprechbar, stark schläfrig)
- Berührungsempfindlichkeit
- Starke Schmerzen
- Schrilles Schreien
- Hauteinblutungen (nicht wegdrückbar), blasse, graue oder blaue Haut
- **Ihr Kind wirkt schwer krank**
- Austrocknung(mehr als 12 Stunden keine Urinausscheidung)
Sehr schnelles Atmen, Luftnot
- **Fieber länger als 3 Tage**
- Oder Ihr als Eltern einfach sehr besorgt oder unsicher seid!



Was kann ich bei Fieber tun?

- Liebevolle Zuwendung, Ruhe und Sicherheit geben
- Auf **ausreichende Flüssigkeitszufuhr** achten (Muttermilch, Formulanahrung, Tee, Wasser)
- Ungestörten Schlaf ermöglichen
- Im **Fieberanstieg**, wenn das Kind friert (Schüttelfrost, kühle Hände/Füße): warm einpacken.
- Ist dem Kind zu warm: leichte Bedeckung.
- Bei Bedarf: körperwarme Wadenwickel.



Braucht mein Kind Medikamente?

Normalerweise gibt es keine Notwendigkeit, eine hohe Temperatur zu senken.

Medikamente sind aber sinnvoll, wenn ihr Kind Schmerzen hat und zur Verbesserung seines Befindens beitragen. Geben sie dies nur solange, bis sich ihr Kind besser fühlt.



Fiebersenkend und Schmerzstillend sind:

Paracetamol: ab 3 kg Körpergewicht (z. B. ben-u-ron Zäpfchen oder Saft).

Ibuprofen: ab 3 Monaten und ab 6 kg Körpergewicht (z. B. Nureflex Zäpfchen oder Saft).

⚠ Wichtig: Dosierung immer laut Beipackzettel und ärztlicher Empfehlung einhalten, beide Substanzen können abwechselnd gegeben werden.

Fiebersenkende Medikamente verhindern Fieberkrämpfe nicht. Eine vorsorgliche Gabe bei Impfungen ist nicht nötig.

Antibiotika

Die meisten Infektionen bei Kindern und Jugendlichen werden durch **Viren** ausgelöst.

Virale Infektionen benötigen **keine Antibiotikatherapie**.

Unnötige Antibiotikagaben können Nebenwirkungen, Resistenzbildungen und Schäden am Mikrobiom verursachen.

Wie viel Erholung braucht mein Kind?

Kinder und Jugendliche sollten **mindestens einen Tag fit und fieberfrei** sein, bevor sie wieder in Kindergarten oder Schule gehen.

Schutz vor bestimmten Infektionen durch Impfungen:

Influenza (Grippe)

Die saisonale Grippe kann bei Kindern und Erwachsenen schwer verlaufen und zu Lungenentzündungen führen. Für Kinder ab dem 2. Geburtstag gibt es einen gut verträglichen Nasenspray-Impfstoff ("Fluenz") – schmerzfrei und einfach! Auch Erwachsene sollten sich jährlich impfen lassen, um sich selbst und andere zu schützen. Impfungen sind ab Anfan/Mitte Oktober in unserer Ordi vorrätig.

RSV Impfung ("Beyfortus"): Seit der letzten Wintersaison werden alle **Säuglinge unter 1 Jahr**, die nach dem 31.3. geboren sind (also in der 1. RSV Saison) gegen RSV mittels Monoklonalen Antikörper geimpft. Auch diese Impfung haben wir lagernd, ist im kostenfreien Impfprogramm enthalten. Die Impfsaison startet mit Anfang Oktober.



Dr. Carolin Imhof-Teuber-Weckersdorf hat dieses Thema wurde für euch zusammengefasst und erwartet euch gerne im Nest 19!

[Termin buchen](#)

Akuttermine versuchen wir immer für eure Kinder kurzfristig frei zu halten. Wenn es einmal online nicht mehr mit der Buchung klappt, schreibt uns gerne ein e-mail und wir versuchen euch einzuschieben.

Ansonsten sind wir auch Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr, Freitag ab 16 Uhr sowie Samstag und Sonntag rund



um die Uhr für euch in der Akutambulanz in Zusammenarbeit mit der Privatklinik Döbling für euch da.

Telemedizin 24/7 📞

Ein Kinderarzt unseres Teams ist rund um die Uhr für euch da!

Telemedizin ist täglich durchgehend für euch verfügbar!

Wer kennt das nicht? Genau am Wochenende bekommt euer Kind einen Ausschlag oder es poppt eine andere medizinische Frage auf! Das Team von Kinderarzt Nest bietet nun 24/7 akute Telemedizintermine - auch **an Wochenenden, Feiertagen und nachts** innovative Betreuung auf höchstem Fachniveau. Dafür sind wir telemedizinisch jederzeit für euch erreichbar.

Das Beste: **Ihr könnt diesen Service von überall aus online nutzen.**



Ganz einfach auf unserer Homepage das Formular Telemedizin 24/7 anklicken, ausfüllen, und ein Kinderarzt meldet sich binnen spätestens 30 Minuten bei euch.

 **24/7 Telemedizin buchen**

Kinderarzt NEST 19
Heiligenstädter Str. 46-48
1190 Wien, Österreich

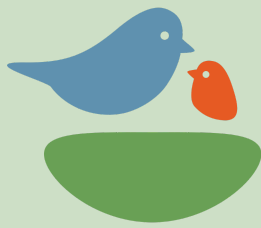
Kinderarzt NEST 13
Speisinger Str. 111
1130 Wien, Österreich

24/7 Versorgung
Privatklinik Döbling/Nest 19
nachts/Wochenende

Telefon Nest 19
+43 1 36 739 12 10

Telefon Nest 13
+43 1 36 739 12 20

Telefon 24/7 Versorgung
+43 1 36 066 0



[#FollowUs on Instagram](#)

[#FollowUs on Facebook](#)

Termin buchen

<https://kinderarzt-nest.at>
[Impressum / Datenschutz](#)

Keine Neuigkeiten mehr erhalten?

Newsletter abbestellen